



Ausgabe 5/2022



# 41. RUMER SENIORENWOCHE



**NEVIO EDUARD VINCENZO** Stix geb. am 25.04.22

**ROMY SILIA** Nagele geb. am 12.07.22

**STEFAN** Milošević geb. am 19.07.22

**ELEONORA GAIA** Chiusso geb. am 05.08.22

Grafik © freepik.com – eraspisface



## IMPRESSUM

**MEDIENINHABER**  
Marktgemeinde Rum,  
vertreten durch Bürgermeister Josef Karbon,  
Rathausplatz 1, 6063 Rum

**PRODUKTION**  
Produktionsleitung: Karin Rath  
Herstellung: Alpina Druck, Innsbruck

**COPYRIGHT**  
Alle Rechte, Texte und Fotos:  
Marktgemeinde Rum

**OFFENLEGUNG**  
Das „Rum Journal“ informiert über Aktivitäten und  
Geschehnisse in der Marktgemeinde Rum. Dabei erhebt  
das „Rum Journal“ keinerlei Anspruch auf Vollständigkeit.  
Mit Namen versehene Texte stellen nicht unbedingt die  
Meinung der Redaktion dar.

**E-Mail:** [redaktion@rum.gv.at](mailto:redaktion@rum.gv.at)  
**Homepage:** [www.rum.at](http://www.rum.at)

**Redaktionsschluss für die nächste  
Ausgabe ist der 30.11.2022**

## Blockhütte im Römerpark in neuem Glanz

Leider wurde auch die Blockhütte im Römerpark in den vergangenen Jahren immer wieder beschmiert und bekrizelt.

Auf Initiative von Bgm. Josef Karbon hat nun die Gemeinde eine Fachfirma beauftragt und die Blockhütte sandstrahlen lassen. Diese strahlt nun in neuem Glanz.

Der Eisstockverein bedankt sich sehr herzlich und alle hoffen, dass dieses Schmuckstück nun möglichst lange erhalten bleibt.



## Rumer Christkindlmarkt

Wir werden dieses Jahr wieder unseren Christkindlmarkt durchführen.  
Vom 2.12. bis 18.12.22 an den Wochenenden.  
Der Nikolauseinzug ist am Montag, den 5.12.22.  
Interessenten für einen Stand können sich gerne bei Frau Rath  
telefonisch unter 0512/24511-111 oder per Mail [sekretariat@rum.gv.at](mailto:sekretariat@rum.gv.at). melden.

Grafik © freepik.com – a.hief

## Liebe Rumerinnen und liebe Rumer!

Unseren derzeit vorherrschenden Ängsten um die Zukunft unserer Gesellschaft, insbesondere die Energiesicherheit betreffend, darf ich entgegnetreten und einige Themen ansprechen.

Ja, Gas ist, künstlich gewollt, knapp geworden. Die EU und die Regierung bestätigen uns glaubwürdig eine ausreichende Versorgung über den Winter. Es ist meine feste Überzeugung, dass unser oftmals kritisierte Sozialstaat niemanden im Stich lassen wird.

Ja, der Strompreis ist momentan noch an den Marktpreis für Gas gekoppelt und schnell in die Höhe, aber das lässt sich politisch ändern. Der Strompreisdeckel wird europaweit diskutiert und der Preis wird wieder auf ein akzeptables Niveau fallen müssen. Die horrenden Übergewinne der Stromlieferanten werden hoffentlich rückwirkend von der Regierung eingefordert und wieder gerecht verteilt. Ja, wir alle sollten lange schon Energie einsparen, wo es einfach und zweckmäßig ist. In unseren Gemeindegebäuden wird nun die Raumtemperatur auf

ein zumutbares Maß abgesenkt, ebenso kommt es zu Abschaltungen von Beleuchtungen und Lüftungsanlagen außerhalb der Kernzeiten. Dennoch wird heuer in Rum weder die Straßenbeleuchtung noch die Weihnachtsbeleuchtung entfallen. Keine Showpolitik – Weihnachten findet wie gewohnt statt.

Wir, die Gemeinde, werden überall Energie einsparen, wo es sinnvoll erscheint, dennoch nicht überzogen reagieren und auch den Publikumseislauf im Römerpark für Vereine und Schulkinder ermöglichen.

Das Einzige, das mir selbst Sorge bereitet, ist der vorherrschende Neid und der damit verbundene unerträgliche Streit um Geld. Ebenso verständlich die Lustlosigkeit der arbeitenden Bevölkerung und der Frust mancher Menschen, während sie anderen dabei zusehen, wie sie sich an kompliziert gestalteten Förderpöfpen bedienen.

Wir brauchen wieder mehr Gerechtigkeit und Ausgleich seitens der Politik sowie



mehr Wertschätzung und Solidarität untereinander.

Bitte bleiben Sie mit mir dennoch optimistisch, Generationen vor uns sind mit ganz anderen Problemen fertig geworden.

*Euer Josef Karbon  
Bürgermeister für Rum*

## Da kommt Freude auf



Es war auch dieses Jahr ein großes Vergnügen für Herrn Bürgermeister, die beliebten Schultüten der Gemeinde an die Erstklassler der beiden Volksschulen auszuteilen. Auf die Frage, was in der Tüte sei, wussten natürlich alle sofort, es sind



Süßigkeiten, und auch, dass man danach die Zähne putzen muss. Die Kinder durften auch Fragen an den hohen Besuch stellen und einige waren einfach nur sehr glücklich darüber und sagten ihren Namen und DANKE.



Die Tiroler Landtagswahlen sind geschlagen und trotz krisenreicher Zeit konnte die ÖVP ein tendenziell gutes Ergebnis erzielen. Dies wäre ohne die zahlreiche Unterstützung unserer WählerInnen nicht möglich gewesen. Dafür möchten wir uns ausdrücklich bedanken.

DANKE an all unsere WählerInnen, die uns trotz stürmischer Zeit treu geblieben sind und DANKE an alle fleißigen Wahlbeisitzer und Gemeindebediensteten, die diese Wahl erst ermöglicht haben.



Die Landtagswahlen sind geschlagen und die FPÖ konnte landesweit den hervorragenden zweiten Platz erreichen. Auch in Rum haben wir mit 19,05 Prozent Wähleranteil ein tolles Ergebnis geschafft. Wir wollen uns für euer Vertrauen herzlich bedanken.

Nun heißt es die Ärmel hochkrempeln und mit voller Energie für die Bevölkerung zu arbeiten. Gerade die Teue-



Im Rathaus wird demnächst über die Installation von Regenbogenzebrastreifen debattiert. Laut Auskunft eines Fachdienstleisters würden sich die Kosten derartiger Fußgängerüberwege im Vergleich zu den verkehrsüblichen mindestens verdoppeln bis sogar vervierfachen (!) – je nach Qualität des verwendeten Materials.

Während also die Rumer Bevölkerung angesichts der dramatischen Teue-

## „Was dem Einzelnen nicht möglich ist,

**das schaffen viele“ – von Friedrich Wilhelm Raiffeisen**

Jetzt heißt es nicht nur auf Landesebene konstruktiv zu arbeiten, sondern auch weiterhin auf Gemeindeebene für unsere BürgerInnen da zu sein. Denn auch bei uns läuft nicht immer alles krisenfrei. Zusammenhalt wird jetzt mehr gefordert denn je, denn wir kämpfen nicht nur gegen die Teuerung oder den Klimawandel, sondern auch gegen die Alltagsprobleme, die uns Rumer betreffen. Um zukünftig besser auf die Probleme und Wünsche unserer Bürger eingehen zu

können, fordern wir als Zukunft Rum mit unserem nächsten Antrag im Gemeinderat eine „Ideenbox“ für Bürgeranliegen. Diese Boxen sollen an verschiedenen Standorten in Rum aufgebaut werden, damit es jedem Bürger leichter fällt, seine Ideen und Anliegen direkt an die Gemeinde zu richten. Denn nur ZUSAMMEN können wir die Zukunft Rums gestalten und verbessern.

*GR Claudio Pinter*

## Danke Rum

rungswelle bringt viel Leid über die Menschen. Ein Bonus von gerade 500 Euro mag jeden freuen, ist schlussendlich aber nur ein Tropfen auf den heißen Stein.

Einkommen zum Auskommen muss das Ziel sein, was wir aktuell brauchen, sind Preisobergrenzen. Leistbares Wohnen, eine Mietpreisbremse, eine Heizkostenzuschusserhöhung, weniger Steuern auf Sprit, eine Deckelung der Preise für Grundnahrungsmittel sowie ein Preis-

stopp bei Landes-Energieversorgern sollen unter anderem verwirklicht werden.

Auch in der Gemeinde haben wir weiterhin ein offenes Ohr für unsere Rumer Bürger. Gerne könnt ihr euch mit euren Anliegen an mich unter Tel. 0664/5149241 oder per Mail an [juergen.mayer@fpoe.tirol](mailto:juergen.mayer@fpoe.tirol) wenden.

*GR Jürgen Mayer*

## Kein Goldtopf am Ende des Regenbogens

rungswelle langsam anfängt, die Spaghetti in den Kochtopf zu zählen, hält es so mancher Volksvertreter für angebracht, das Geld auf die Straße zu schmeißen, um dieselbe bunt anzumalen – zum „Sichtbarmachen“, als „Zeichen gegen die Diskriminierung Homosexueller“ und der „Solidarität“. Inwiefern Gebi Mair, Gerald Grosz, Alfons Haider oder irgendwer sonst unsichtbar sein soll, leuchtet dabei nicht ein. Außerdem lösen bunte Zebrastreifen nicht ein einziges Problem von ir-

gendwem und sind auch als gesellschaftliche Solidaritätsbekundung völlig untauglich, ist doch das demonstrative Herumtrampeln der ganzen Welt auf bekanntermaßen sensiblen Identitäten nicht gerade eine antidiskriminierende Metapher. Einfach nur einen Modetrend mitzumachen, weg von der Flagge hin zur Bodenbemalung, der eine Menge kostet und nichts bringt, scheint – zumindest mir – verzichtbar.

*GR Maximiliana Fornezza*



Die Landtagswahlen haben gezeigt, dass der in Rum verfolgte Kurs auch auf Landesebene Anklang findet.

Die Ergebnisse sprechen für sich, die SPÖ Rum ist mit 26,46 % klarer Wahlsieger. Doch dieser Sieg lässt sich nicht nur der Fraktion zuschreiben, vor allem danken wir unseren WählerInnen, die uns wenn auch auf Landesebene bewiesen haben, dass die Richtung in Rum stimmt. Jenes der SPÖ Rum seit nun über 50 Jahren erwiesene Vertrauen macht sich bezahlt. In kaum einer

## Weil's für Rum gut ist

anderen Gemeinde werden so viele Projekte des leistbaren Wohnens umgesetzt, welche in Zeiten wie diesen um so gefragter sind. So können wir gemeinsam positiv in die Zukunft blicken.

Doch nicht nur das Thema Wohnen beschäftigt die in Rum lebenden Menschen, auch die flächendeckende Kinderbetreuung, in Tirol immer noch eine Seltenheit. Doch Projekte wie diese, welche mit enormem finanziellen Aufwand verbunden sind, können wir ohne ein wirtschaftliches Denken so nicht umsetzen. Hier spielen die zahlreichen in Rum angesiedelten Betriebe eine Schlüssel-

rolle. Diese bringen nicht nur Geld in die Gemeindekasse, sondern zeigen auch die Unterstützung der UnternehmerInnen durch die Marktgemeinde Rum. Ein weiterer Effekt sind damit die lokal geschaffenen Arbeitsplätze.

Die Vergangenheit hat es gezeigt: Auf die SPÖ Rum ist Verlass. Auch in Zukunft werden wir aufgrund des entgegengebrachten Vertrauens die Möglichkeit haben, Projekte für unsere RumerInnen umzusetzen.

*SPÖ-Parteivorsitzende  
Sabine Hölbling*



Alle Eltern wollen ihre Töchter und Söhne bestens betreut wissen und alle, die in der Kinderbildung tätig sind, sollten diese Aufgabe bestmöglich erfüllen können. Bereits im Juli 2022 wurde im Bezirksblatt über vermeintliche Missstände in einem Rumer Kindergarten berichtet. Laut Beitrag seien diese der Gemeindeführung nicht bekannt gewesen, Veränderungen samt neuer Leitung wurden inzwischen durchgeführt. Sind damit bereits alle Probleme gelöst?

Veränderung braucht es vor allem in der Wahrnehmung der Tätigkeit und der Einrichtungen. Pädagog\*innen und

## Aufwertung der Elementarpädagogik

Assistenzkräfte betreuen nicht einfach nur Kinder, pädagogische Einrichtungen sind nicht einfach nur Verwahrsorte. Kinderkrippen und Kindergärten sind die erste vorschulische Bildungseinrichtung, die Kinder besuchen – die dort beschäftigten Personen erfüllen einen Bildungsauftrag und stellen darüber hinaus einen erweiterten vertrauten Kreis außerhalb der Familie dar. Daher sollte es selbstverständlich sein, die Elementarpädagog\*innen in ihrer verantwortungsvollen Rolle wahrzunehmen und ihnen Wertschätzung entgegenzubringen. Deshalb ist es so wichtig, dass ausreichend Personal vorhanden ist, damit das Arbeiten am Limit des erlaubten Betreuungsschlüssels die Ausnahme wird. Eine

wert- und sinnvolle Aufgabe wie die Bildung unserer Kinder muss uns – muss den Entscheidungsträger\*innen auch etwas wert sein. Wollen wir die Besten für unsere Gemeinde gewinnen und auch halten, sollten wir als Arbeitgeberin attraktiver werden und dann auch bleiben.

Nur zufriedene Mitarbeiter\*innen können als funktionierendes Team Qualität in der Betreuung und Wohlbefinden der Kinder sichern. Ist es nicht unser aller Anliegen, die Jüngsten unter uns verantwortungsvoll begleitet zu wissen?

*Mag.a Denise Teutsch-Zumtobel  
Mitglied im Ausschuss für Bildung und  
Jugend*

## Fundgegenstände

Im Gemeindeamt können Fundgegenstände abgegeben werden.

Es wurden einige Fundgegenstände wie Kleidungsstücke, Brillen und Schlüssel bei uns im Gemeindeamt abgegeben.

Falls Sie etwas vermissen, bitten wir Sie, im Gemeindeamt am Rathausplatz (EG, Frau Auer) zu unseren Öffnungszeiten vorbeizukommen.



## 7 Tipps für bessere Mobilität



Angesichts des immer schneller voranschreitenden Klimawandels und der erhöhten Treibstoffpreise ist eine Verkehrswende unausweichlich. Trotzdem steigt der Verkehr in Tirol nach wie vor. Alternativen sind vorhanden, probieren wir es aus!

Die Tirolerinnen und Tiroler fahren im Jahr 656 Millionen Kilometer mit dem Auto, das entspricht 1.540 Erdumrundungen. **Fast die Hälfte aller Autofahrten ist kürzer als fünf Kilometer** – eine Strecke, die klimafreundlich und günstig zu Fuß oder mit dem Fahrrad zurückgelegt werden kann.

Auch der Umstieg auf die Öffis ist eine Entlastung für das Klima und den eigenen Geldbeutel. Leider ist der öffentliche Nahverkehr in ländlichen Regionen nicht immer ausreichend ausgebaut. Wer auf das Auto nicht verzichten kann, sollte

unbedingt folgende Tipps beherzigen, um klimaschonender von A nach B zu kommen.

1. Fahrgemeinschaften in der Nachbarschaft bilden, um zur Arbeit, zum Fußball oder zum Einkaufen zu fahren. Besorgungen verbinden und den verfügbaren Platz im Auto ausnutzen.
2. Ist ein neues Auto notwendig? Dann unbedingt auf E-Mobilität umsteigen. Am besten angetrieben mit erneuerbaren Energien vom Ökostrom-Anbieter oder von der Photovoltaikanlage am eigenen Dach.
3. Eine Geschwindigkeit von 80 statt 100 km/h bedeutet weniger Stress, einen geringeren Treibstoffverbrauch und damit signifikante Kostenersparnisse. Auch die Stickoxidemissionen werden – je nach Motor – um 25

Prozent und der CO<sup>2</sup>-Ausstoß um 10 Prozent reduziert.

4. Auch vorausschauendes Fahren, die Nutzung der Motorbremse oder die sparsame Nutzung der Klimaanlage spart Treibstoff und Geld.
5. Die Marktgemeinde Rum bietet 4 Schnuppertickets für den öffentlichen Nahverkehr gratis an. Reservieren Sie gleich Ihren Wunschtermin beim Gemeindeamt.
6. Nutzen Sie die Aktion bis 31.12.22, das KlimaTicket Tirol für einen Monat um lediglich € 43,30 zu erwerben.
7. Kürzere Strecken zu Fuß oder per Rad zurücklegen. Längere Strecken oder bergauf geht's auch bequem mit dem E-Bike.

### Energieberatung und Förderungen

Möchten Sie Informationen zu Ihren persönlichen Möglichkeiten der Senkung Ihres Energieverbrauchs und der damit verbundenen Kosten erfahren, so bietet Ihnen die Marktgemeinde Rum eine kostenlose Energieberatung vor Ort an. Rufen Sie an und vereinbaren Sie einen Termin unter der Tel.Nr. 24511, DW 155 oder unter [joachim.nuebling@rum.gv.at](mailto:joachim.nuebling@rum.gv.at).

Seit über 10 Jahren arbeitet die Marktgemeinde Rum mit dem unabhängigen Energieberater und kommunalen Klimaexperten Erich Hagen aus Mils sehr erfolgreich in der Beratung und Umsetzung von Energiesparmaßnahmen zusammen.

Die Marktgemeinde bietet zusätzlich zu einem **KOSTENLOSEN BERATUNGSTERMIN** auch Förderungen von Energiesparmaßnahmen an. Diese umfassen die Errichtung einer Photovoltaikanlage oder einer thermischen Solaranlage, Dämmmaßnahmen an der Gebäudehülle, Fenstertausch, die Installation einer Wärmepumpe oder den Anschluss an das Fernwärmenetz – die Bürger\*innen erhalten häufig eine **FÖRDERUNG** von vielen Hundert Euro!

Zur Info: Die Energieberatung ersetzt ein allfälliges Energieberatungsprotokoll (kostenpflichtig) nicht! Aktuelle Förderungen im Bereich Energie finden Sie auf der Internetseite der Marktgemeinde Rum unter: [www.rum.gv.at](http://www.rum.gv.at).



*Dipl.-Ing. (FH)  
Joachim Nübling,  
M.Sc.  
Bereich Klimaschutz  
und Energie  
der Marktgemeinde  
Rum*



*Dipl.-Päd.  
Erich Hagen,  
Energieberater  
und Klimaexperte*

## Straße zum Erleben

**Die Sonne lachte vom Himmel. Und die Kinder lachten mit. Einen Vormittag lang durften sie im Rahmen der Europäischen Mobilitätswoche auf gesperrten Straßen und Parkplätzen im Freien kreativ sein.**

Die alljährlich vom 16. bis 22. September stattfindende Europäische Mobilitätswoche wird auch in der Marktgemeinde Rum aktiv gefördert. Mit viel Malerei und einer gesunden Jause wurde ein Zeichen für einen klimafreundlichen und sicheren Weg zu Kindergarten und Schule gesetzt. Und nicht nur die Kinder freuten sich. Auch die Eltern, die zu Fuß



*Langer Graben HdK und VS: Große Künstler\*innen nutzten die Gelegenheit, ihrem Talent unter freiem Himmel freien Lauf zu lassen*

oder mit dem Rad in die Einrichtungen kamen, erhielten ein Jausensackerl mit gesunden, regionalen Produkten.

Eine besondere Anerkennung gilt den Leiter\*innen und Mitarbeiter\*innen unserer Kindereinrichtungen und Volksschulen sowie des Wirtschaftshofs.



*Haus der Kinder (HdK) Birkengasse: Bernhard und sein Papa freuten sich über frische Brezen und saftige Rumer Äpfel*

Ohne euer Engagement wären solche Aktionen nicht möglich, herzlichen Dank!

*Joachim Nübling, Klimaschutz Rum und Modellregionsmanager*



*HdK Steinbockallee (rechts): Kreativ und bunt ging es rund*



*Auch die neu gestaltete Serlesstraße bekam von den Kindern des HdK und der VS viel Leben eingehaucht*

## Kuno's Ferienlager 2022

Mit 1000 Ideen im Koffer und einer großen Portion guter Laune durften am 9. Juli – gleich nach der Zeugnisverteilung – 60 Kinder wieder auf die Gufl ins Ferienlager kommen, um eine unvergessliche Woche zu erleben. Dieses Jahr hatten wir Glück und es war die ganze Woche warm und bei strahlendem Sonnenschein konnten wir sogar unser Planschbecken nutzen. Unsere Betreuerin Regina war das Ziel aller Spritzpistolen und musste klatschnass anschließend frische Klamotten anziehen. Bei der Gufl-Disco durfte auch ein Tattoo nicht fehlen, das am Nachmittag durch Carina und Tom verpasst wurde. Zwei neue Betreuer – Daniele und Mario – haben viele neue Spiele mitgebracht und es wurde bei einem Staffellauf der besonderen Art eifrig um den Sieg gekämpft. Ein besonderes Highlight war der Besuch des toku Karateverein Rum. Unter der Leitung von Christian Draschl konnten Kinder wie Betreuer in die hohe Kunst des Karate hineinschnuppern und diese Kampfkunst kennenlernen. Der Spaß und die viele gute Luft auf fast 1400 m Seehöhe bringen natür-



lich eine gehörige Portion Hunger mit, der dank der großartigen Verpflegung des Küchenteams unter der Leitung von Michaela Posch gestillt werden konnte. Das gesamte Team rund um KUNO bedankt sich an dieser Stelle für das entgegengebrachte Vertrauen und wir freuen uns schon wieder auf den nächsten Sommer.

**SAVE THE DATE:** 8.7. bis 14.7.2023!  
Die Anmeldung ist ab 6.1.2023 möglich.

**An dieser Stelle möchte ich mich als Lagerleiter bei meinem Team bedanken – ohne euch wäre das legendäre Ferienlager in dieser Qualität nicht möglich: DANKE an Nicole, Regina, Maria, Nina, Muggi, Linda, Michi, Carina, Ursula, Lisa, Erika, Bernd, Franz, Daniele und Mario.**

*KUNO  
(Tom Kuen)*

### Informationen zur COVID-Impfkampagne im Herbst

**#GemeinsamGeimpft**

Das Sozialministerium informiert: Alle wesentlichen Expert\*innen sind sich einig: Die Corona-Schutzimpfung ist der Schlüssel zur weiteren Bewältigung der Covid-Pandemie. Sie schützt die Menschen vor schweren Krankheitsverläufen, die Spitäler vor Überlastung, die Wirtschaft vor Lockdowns und die Menschen vor persönlichen Einschränkungen. Sie reduziert menschliches Leid und wirtschaftliche Kosten. Nach Einschätzung der Expert\*innen wird die Immunisierungslage in der Bevölkerung bis zum Herbst deutlich abnehmen. Es wird eine Empfehlung für eine allgemeine Auffrischungsimpfung zu Herbstbeginn erwartet. Es startet daher eine Informationskampagne #GemeinsamGeimpft der Bundesregierung und eine landesweite Schwerpunktinformation im Herbst.

In der Gemeinde Rum selbst wird es jedoch keine eigene Impfkampagne hierzu geben, da auf Grund der Nähe zum Impfzentrum in Innsbruck und der aktiven Impftätigkeit der Rumer Hausärzte für jeden Bürger eine Auffrischungsimpfung jederzeit und termingerecht möglich ist.

**Nähere Informationen zu den aktuellen Impfböden finden Sie auch online unter [www.tirol.gv.at/tirolimpft](http://www.tirol.gv.at/tirolimpft).**

## JAM Graffiti-Workshop beim Recyclinghof Rum



Graffitikünstler Hannes Merkl hat Rum auf Einladung von JAM kürzlich einen Besuch abgestattet und einen Graffiti-Workshop für die Jugendlichen in Rum geleitet.



Gemeinsam mit den Jugendlichen hat er einen Container im Recyclinghof Rum neu gestaltet. Nach der Grobplanung und einer kurzen Erklärung der Spraytechnik ging es auch schon ans Werk – jeder hatte die Gelegenheit, sich kreativ so richtig auszutoben. Das hat auch einige neugierige Gäste angelockt, die es dann auch selbst ausprobiert haben. Darunter waren auch der Bürgermeister von Rum, Josef Karbon, die Gemeinderätin Sabine Hölbling und Amtsleiter Christian Braitto. Die Jugendlichen waren mit großer Begeisterung dabei und können zu Recht stolz auf das beeindruckende Ergebnis dieser künstlerischen Zusammenarbeit sein. Auch Graffiti-Profi Han-



nes zeigte sich zufrieden: „Der coolste Graffiti-Container, der je im Rahmen eines solchen Projektes entstanden ist!“ Eine rundum gelungene Aktion also!

*Martin Massenbauer*

## 60 Jahre Kinderfreunde Rum

60 Jahre Kinderfreunde Rum war Grund genug, dass der Vorstand die Mitglieder zum Ausflug nach Südtirol einlud. Für die erste Station hielten wir in Vahrn bei der Käseveredlung Degust an, dort bekamen wir einen Einblick in die Vielfältigkeit der Käse und unser Gaumen wurde mit verschiedensten veredelten Käse verwöhnt.

Weiter ging die Reise zum Kalterer See, da zu einem gemütlichen Tag auch ein Mittagessen gehört. Gut gestärkt fuhren wir nach St. Pauls bei Eppan zum Weingut Lentsch. Der Chef persönlich führte uns dort durch seine Räumlichkeiten. Ein besonderes Highlight war der Barriquekeller, natürlich mussten wir die Weine auch verkosten.

Am Abend kehrten alle Teilnehmer\*innen gut gestärkt und mit vielen neuen Eindrücken wieder nach Rum zurück!

*GR Sabine Hölbling*



## Bericht vom Seniorenbund Rum

Am 27. 8. unternahm der Rumer Seniorenbund einen Ausflug mit den Tiroler Museumsbahnen [www.tmb.at](http://www.tmb.at). 28 bestgelaunte Seniorinnen und Senioren benutzten die Gelegenheit, um wieder einmal mit der alten „Raffl“ zu fahren, wie sie bis zur Einstellung 1974 von Innsbruck nach Hall unterwegs war. Die Fahrt führte vom Stubaitalbahnhof über die Telfer Wiesen nach Fulpmes, wo im Dorfkrug das Mittagessen eingenommen wurde. Nach dem Essen ging die Fahrt wieder zurück nach Innsbruck, wo es noch Gelegenheit gab, das sogenannte „Straßenbahnmuseum“ zu besuchen (Bilder auch auf [www.senioren-rum.com](http://www.senioren-rum.com) und auf Facebook sowie auf Instagram).



*Tiroler Museumsbahnen*

Vom 14. bis 16. 9. unternahm der Rumer Seniorenbund eine Fahrt in die Dreiflüssestadt Passau. Erste Station der 30 Seniorinnen und Senioren war Altötting, wo es eine kurze Stadtführung gab und anschließend das Gnadenbild in der Stiftspfarrkirche besucht werden konnte. Die nächste Station war die Stadt Schärding am Inn. Dort gab es eine interessante Führung in der Brauerei Baumgartner mit anschließender Jause in Form von Weißwürsten mit Breze und natürlich Bier. Nach einem kurzen Stadtspaziergang brachte der Bus die Ausflügler wieder nach Bayern, wo in Neuburg am Inn, wenige Kilometer vor Passau, im Gasthof Kreuzhuber Quartier bezogen wurde. Am nächsten

Tag war Passau an der Reihe, wo die Reisegruppe an einer überaus interessanten Stadtführung teilnahm. Wir erfuhren auch, dass der Inn mehr Wasser führt als die Donau und deren Name nur deshalb weiter besteht, weil bis zum Zusammenfluss der Donaustrom die längere Strecke zurücklegt. Nach einem halbstündigen Konzert im Passauer Dom, gespielt vom Domkapellmeister auf der größten Domorgel der Welt, gab es noch eine Fahrt zur Veste Oberhaus mit grandiosem Blick über Passau. Am nächsten Tag hieß es früh aufstehen, weil um 09.05 Uhr die Abfahrt mit dem Donauschiff „Stadt Linz“ anstand. Die Stadt Linz brachte uns in rund 5-stündiger Fahrt nach Linz, wo schon der Bus auf uns wartete, um uns wieder in die Heimat nach Rum zu bringen. (Weitere Fotos auf der Homepage [www.senioren-rum.com](http://www.senioren-rum.com), auf Facebook und Instagram.)

*Max Lechner, Obmann*



*Fahrt Passau*



### Der Krippenverein Rum

**lädt ein zum**

**„Tag der offenen Tür“**

ins Krippenlokal am Kirchplatzl.

**Am Freitag, dem 29.10.2022**

**von 10.00 – 16.00 Uhr**

um 11:00 Uhr – Segnung durch  
Pfarrer Christoph Frischmann

Eingeladen sind alle Vereinsmitglieder, Interessierte, Freunde der Krippenbaukunst, Kind und Kegel. Zu besichtigen gibt es das neu adaptierte Krippenlokal und verschiedene Modelle der Krippenbaukunst und Botani. Für das leibliche Wohl ist selbstverständlich auch gesorgt. Wer in diesem Rahmen Lust auf eine eigene Hauskrippe bekommt, darf sich gerne für den nächsten Krippenbaukurs bei unseren beiden Krippenbau-meistern Gerhard und Martin vor Ort anmelden und nähere Details erfahren. Wir freuen uns auch über interessierte Besucher über die Gemeindegrenzen hinweg.

*Dagmar Rotter*

# Auszeichnung – Verdienstkreuz des Landes Tirol 2022

Wir gratulieren zu dieser Auszeichnung, die am 15. August 2022 entgegengenommen wurde.



## Herrn Edgar Kopp

Verdienste um das Gemeinwohl, insbesondere um die Gemeinde Rum als ehemaliger Bürgermeister

## Herrn Josef Schirmer

Verdienste um die Tiroler Landwirtschaft

**Computeri@  
Rum**

Gefördert von 

## Interessentinnen und Interessenten!

**In der Informationsveranstaltung wurden die kostenlosen Kurse der Computeria vorgestellt.**

Folgende Termine sind ab sofort möglich:

Dienstag Vormittag	Handy / Tablet-Anfänger	im SBZR (beim neuen Fußballplatz)
Dienstag Vormittag	Laptop / PC-Anf. + LFG	im SBZR (beim neuen Fußballplatz)
Dienstag Vormittag	Apple iPhone/iPad	im SBZR (beim neuen Fußballplatz)
Mittwoch Nachmittag	Handy / Tablet-Anfänger	im SBZR (beim neuen Fußballplatz)
Donnerstag Vormittag	Handy / Tablet-Anfänger	im Gemeindeamt
Donnerstag Vormittag	Laptop / PC-Anf. + LFG	im SBZR (beim neuen Fußballplatz)

Bei Interesse bitte bei Frau Rath unter 24511-111 oder Herrn Gassler unter 24511-192 melden.





## Aktiv in den Herbst

Das Herbstprogramm der OG Rum begann mit einem Ausflug zur Wildmoosalm und nach Seefeld. Die Wildmoosalm ist ein beliebtes Ausflugsziel im Karwendel und liegt auf einem idyllischen Sonnenplateau in einer einzigartigen Landschaft. Bei herrlichem Herbstwetter nahmen 124 Personen an dem Ausflug teil. Viele genossen noch die Sonne auf der Sonnenterrasse der Alm. Im Anschluss an das Mittagessen fuhren wir nach Seefeld zu einem Spaziergang durch die schöne Fußgängerzone der Gemeinde. Für alle Teilnehmer ein gelungener Ausflug! Einige Tage später fuhren 116 Seniorinnen und Senioren nach Kramsach und

besuchten den Lustigen Friedhof. Dort finden sich über 100 Grabkreuze mit kuriosen und lustigen Inschriften. Begraben ist hier niemand. Gegründet wurde der Friedhof bereits 1965 von der Familie Guggenberger.

Im Anschluss daran gab es in Fügen im Hotel Kosis Zillertaler Pressknödel zur Stärkung und genügend Diskussionsstoff über die originellen Sprüche auf den Friedhofskreuzen.

Der Bürgermeister lud die Mitarbeiter der Vereine zu einem Fest ein. Mit großer Erwartung nahmen rund 30 Mitarbeiter unserer Organisation an dem

Fest teil. Die Musikkapelle Rum gab ein unterhaltsames und abwechslungsreiches Konzert. Die österreichischen Grillmeister verwöhnten die Besucher mit einigen Leckerbissen, wobei für alle Geschmäcker etwas geboten wurde. Alles in allem ein gelungenes Fest und der Versuch, etwas Neues zu kreieren und zu schaffen, ist gelungen.

### Programmübersicht:

9. November Törggelen in Barbian  
7. Dezember Nikolausfeier im Mehrzwecksaal in der VS Neu-Rum  
19. Dezember Weihnachtsfeier im Wohlfühlhotel Schiestl



„Unser Fest“



Wildmoosalm



# Unser Fest



Es ist uns gelungen, zusammen mit den Vereinen ein neues Projekt zu starten. Die umgebaute Halle, viele gute Ideen und unzählige fleißige Helfer und ganz besonders das BBQ-Team haben diesen Tag zu einem besonderen gemacht. Ein Dankeschön an alle, die einen Teil dazu beigetragen haben.







## Das Rukimu war los

Im ersten Rumer Kindermusical sangen und tanzten gut 70 Kinder vor knapp 400 begeisterten Zuseher\*innen. Das Musical war der Abschluss einer fantastischen Woche, in der die Kinder das Stück gemeinsam mit 5 Künstlern und einem Betreuersteam einstudierten, die Kostüme und das Bühnenbild gestalteten und viel Spaß hatten.

Jetzt freuen sich schon alle auf das nächste Rukimu-Abenteuer vom 4. bis 9.9.2023.

Genauere Informationen werden im ersten RumJournal 2023 mitgeteilt.



# FERIENSPASS

Es waren wieder einige Aktivitäten für unsere Kinder zur Gestaltung ihrer Ferien dabei. Vom Besuch im Alpenzoo und Radtraining bis zum Malen bei Helmut Sailer ... SPASS MACHTE ALLES



# DIE THEATER.RUM BLACK:BOX – EINE NEUE SPIELSTÄTTE!



Im Wirtschaftshof Neu-Rum in der Serlesstraße hat das THEATER.RUM seit Anfang 2020 eine neue Heimat gefunden! Die Marktgemeinde Rum stellte die Räumlichkeiten als neues Vereinslokal und Probebühne zur Verfügung.

Nach wie vor wird das FoRum die Hauptbühne bleiben, jedoch gab es auch von Anfang an die Idee, diese Räumlichkeiten als alternative Spielstätte für spezielle Produktionen zu verwenden, die ohne die große Bühne auskommen. Im Herbst ist es Zeit, die neuen Räumlichkeiten der Öffentlichkeit zugänglich zu machen und unsere Probebühne zur **THEATER.RUM BLACK:BOX** umzufunktionieren, um dort in intimer Atmosphäre ganz nah am Publikum Theater zu zeigen!

Eröffnungstück ist **DER CHINESE**, eine Zukunftsutopie von Benjamin Lauter-

bach. Unter der Regie von **THEATER.RUM-Spielleiter Martin Moritz** wird ein witzig-groteskes Zukunftsszenario gezeigt, bei dem einem das anfängliche Lachen über diese so glückliche Gesellschaft zunehmend im Halse stecken bleibt.

Unter den Eindrücken der aktuellen Entwicklungen in Mitteleuropa ist dieses 2012 erstmals aufgeführte und 2021 aktualisierte Stück geradezu visionär. Stellt es doch unter anderem die Frage, was passieren würde, wenn sich radikale Querdenker, Rechtsaußen-Parteien und Co. mit nachhaltig denkenden Öko-Bewegungen und tief verwurzelt bürgerlichen Konservatismus immer stärker verbinden.

**Premiere ist am Samstag, 12. November um 20 Uhr**, gespielt wird bis 15. Jänner 2023. Alle Termine, weitere

Infos und Tickets (ab 21.10.2022) gibt's unter [www.theater-rum.at](http://www.theater-rum.at).

Das THEATER.RUM freut sich auf einen kleinen, feinen Theaterherbst und Euren Besuch!

## Termine

Samstag, 12. November 2022, 20 Uhr  
Freitag, 18. November 2022, 20 Uhr  
Sonntag, 20. November 2022, 18 Uhr  
Freitag, 25. November 2022, 20 Uhr  
Samstag, 26. November 2022, 20 Uhr  
Sonntag, 27. November 2022, 18 Uhr  
Freitag, 2. Dezember 2022, 20 Uhr  
Samstag, 7. Jänner 2023, 20 Uhr  
Sonntag, 8. Jänner 2023, 18 Uhr  
Donnerstag, 12. Jänner 2023, 20 Uhr  
Samstag, 14. Jänner 2023, 20 Uhr  
Sonntag, 15. Jänner 2023, 18 Uhr

# Senioren Ausflug der Gemeinde zum Ötzidorf

Vom 6. bis 9. September konnten täglich ca. 100 Pensionisten einen schönen Tag genießen.

Fotos zum herunterladen: [https://www.rum.gv.at/Seniorenwoche\\_Oetzidorf](https://www.rum.gv.at/Seniorenwoche_Oetzidorf)



LIEBE GEMEINDE  
 MÖCHTE MICH SEHR,  
 SEHR HERZLICH BE-  
 DANKEN FÜR DIESEN  
 SUPER, SCHÖNEN, TOLLEN  
 TAG IN'S ÖTZI DORF.  
 DAS ESSEN EINFACH  
 KÖSTLICH, SEHR GUT  
 AUCH KAFFEE + KUCHEN  
 SUPER! SO EINEN TOLLEN  
 TAG VERGISST MAN NICHT.  
 ICH KANN NUR IMMER  
 WIEDER DANKE SAGEN!  
 DANKE



## Kinder- und Jugendtraining im Tennisclub Rum

Wenn am 2. Oktober die Kinder- und Jugendvereinsmeisterschaften im TC Rum stattfinden, geht die Tennissaison 2022 leider schon bald wieder dem Ende zu. Und auch heuer können wir wieder auf eine sportlich erfolgreiche Saison zurückblicken.



Besonders im Mittelpunkt stehen bei uns die Kleinen, die mit großem Eifer und viel Spaß beim Training dabei sind und das vielfältige Programm des TC Rum nützen.

In Zusammenarbeit mit unseren Trainern haben ca. 80 Kinder und Jugendliche am Frühjahr- und Herbsttraining teilgenommen.

Zusätzlich konnten noch einige von ihnen ihr Können in den Sommercamps während der Sommerferien verbessern. Damit wir aber mehr Kinder für den Tennissport begeistern können, haben auch heuer wieder die ASKÖ Tennistage sowie die Ferienspaß-Tenniswoche in Zusammenarbeit mit der Gemeinde stattgefunden.

Der Andrang war groß und so hatten alle bei perfekten Sommertagen viel Spaß am Tennissport im TC Rum.



Und für alle Kinder und Jugendlichen, die auch über den Winter trainieren möchten, geht die Tennissaison mit unseren Kinder- und Jugendtrainern ab November in der Halle in Hall-Schöneegg weiter.

*Katrin Winterle-Preindl*





# KRAFT SPORT VEREIN RUM



## Victoria Steiner siegt beim Internationalen Stapfer-Turnier in Ranshofen

Victoria Steiner zeigte beim Internationalen Stapfer-Turnier in Ranshofen Anfang September ihre ausgezeichnete Form, welche sie sich in zahlreichen Trainingslagern über den Sommer erarbeitet hatte. Mit 85 kg Reißen und 106 kg Stoßen konnte Victoria ihre Rekordleistungen einstellen und siegte souverän in ihrer Altersklasse. Zusätzlich gewann sie auch die Frauen-Gesamtwertung. Mit über 230 Sinclair-Punkten wurde Victoria sogar beste Frau aller 27 (!) bisher durchgeführten Turniere! BRAVO VICI!



## Zahlreiche Bestleistungen unserer Youngsters beim Nachwuchs-Cup

Mitte September fand die 4. Runde im Tiroler Nachwuchscup im SportzentRUM statt. Benjamin Hofer, Maximilian Aigner und Manuel Ostheimer zeigten einen super Wettkampf und alle konnten ihre Bestleistungen nach oben schrauben. Nach einem spannenden Kampf konnte sich schließlich Maximilian Aigner vor Benjamin Hofer an die Spitze der U11-Klasse setzen. Mit 34 kg Reißen und 43 kg Stoßen konnte Maxi in beiden Disziplinen neue Bestleistungen auf-

stellen. Mit 527,87 Punkten im Mehrkampf erzielte er zusätzlich eine neue Jahresbestleistung. Ebenfalls einen tollen Wettkampf zeigte Benjamin Hofer. Er konnte mit 24 kg Stoßen und 41 kg im Zweikampf neue Höchstmarken erzielen. Im Mehrkampf kam er erstmals auf über 500 Punkte! Im Alleingang absolvierte Manuel Ostheimer seinen Wettkampf in der U13-Klasse. Und auch er begeisterte mit neuen Höchstmarken. 29 kg Reißen und 34 kg Stoßen stehen nun auf seinem Bestleistungskonto.

## 1:2-Niederlage im Regionalliga-Wettkampf gegen die WKG Salzburg

Mit einer knappen 1:2 Niederlage endete der Regionalliga-Wettkampf zwischen unserer WKG RUM-Bad Häring und der WKG Salzburg. Nachdem wir verletzungsbedingt nicht die stärkste Mannschaft am Start hatten, konnte unsere Mannschaft doch mithalten und gewann das Reißen noch mit 16 Punkten Vorsprung. Im Stoßen war die Übermacht aber leider zu groß und so mussten wir schlussendlich mit 11 Punkten Rückstand die Niederlage zur Kenntnis nehmen. Derzeit liegt unsere Wettkampfgemeinschaft RUM-Bad Häring in der Regionalliga auf dem 4. Platz.

*Werner Uran*





## Stockschießen im Römerpark



**Sommerbetrieb:** Dienstag und Sonntag von 18.30 Uhr bis 22.00 Uhr

**Eisbetrieb:** Dienstag, Freitag und Sonntag von 18.30 bis 22.00 Uhr

**Rumer Bürger können diesen Sport zum Kennenlernen einmalig kostenlos ausüben.**

Walter Trescher



## Zumba Gold für Senioren

Jeden Montag von 16.00 bis 17.00 Uhr

VS Neu-Rum, Serlesstraße

PV Rum

## FRANKFORD'S TAEKWONDO



### NEUE ANFÄNGERKURSE

für Kinder, Jugendliche und Erwachsene beim Verein

### TAEKWONDO CENTER RUM „FRANKFORD'S TAEKWONDO“

Ort: Volksschule Neu-Rum, Serlesstraße 23  
Mittwoch, 16.00 – 17.30 Uhr, Kinder & Jugend  
Freitag, 18.10 – 19.30 Uhr, alle Altersklassen

### GRATIS-SCHNUPPERTRAININGS

ab dem 23.9.2022

Nähere Infos unter Tel. 0660/7803680  
[www.frankford-taekwondo.at](http://www.frankford-taekwondo.at)

## Tiroler Fahrradwettbewerb 2022 – das Rumer Ergebnis!

Heuer nahmen 93 Rumerinnen und Rumer am Tiroler Fahrradwettbewerb 2022 teil und sammelten klimaschonende Radkilometer für unsere Gemeinde. Das sind erstmals 1 % der Rumer Bevölkerung.

Zwischen 20. März und 30. September sind wir

- zusammen **81.448 km** gefahren,
- im Schnitt pro Teilnehmer\*in **876 km** geradelt.

Eine beachtliche Leistung – immerhin sind wir damit zweimal um die Erde gefahren. Vielen Dank allen Teilnehmenden für das Mitradeln. Und ich hoffe, ihr seid motiviert, im kommenden Jahr wieder dabei zu sein!

GR Bernhard Kirchebner



## Rumer Floorballerinnen bei der U19-WM in Polen



Vom 31.8. bis 4.9.22 fand in Katowice/Polen die U19-Floorball-WM der Damen statt.

Das österreichische Team, das ursprünglich nicht genannt hatte, bekam nach dem Rückzug von Singapur überraschend die Gelegenheit nachzurücken. Im eilends zusammengestellten U19-Nationalteam wurden dabei 6 Spielerinnen unseres Vereins UHC Alligator Rum in den Nationalteam-Kader einberufen: die Stürmerinnen Miriam Kistenich, Silvia Hoffmann und Helena Leitner sowie die drei Verteidigerinnen Chiara Heiseler, Laura Walluschnig und Natalie Grömer als Kapitänin unseres Nationalteams.

Das Team hatte durch diese überraschende Teilnahme leider keine Möglichkeiten zur Vorbereitung und weil Urlaubszeit war, konnten einige Spielerinnen nicht dabei sein.

In Gruppe D traf das österreichische Team dort auf Dänemark, Lettland und Australien und unsere Rumer Spielerinnen zeigten dabei sehr gute Leistungen. So war die erste und stärkste Linie des Nationalteams eine reine Rumer Linie. Im ersten Spiel gegen Dänemark war man noch zu passiv und zu wenig eingespült und konnte bei der 0:6-Niederlage kein Tor erzielen. Im zweiten Spiel ging es gegen Lettland, immerhin die Nummer 5 der Welt. Als klarer Außenseiter hatte man beim 2:15 keine Chance, allerdings glückten die ersten Tore. Und für das erste österreichische Tor zeichneten dabei gleich unsere Rumerinnen verantwortlich: Miriam Kistenich traf nach Vorlage von Silvia Hoffmann. Im abschließenden Gruppenspiel gegen Australien konnte man mit 2:1 dann endlich einen Sieg feiern. Der Siegtreffer

gelang dabei wenige Sekunden vor dem Spielende wieder unseren Rumerinnen: Diesmal traf Silvia Hoffmann nach Assist von Miriam Kistenich. Im abschließenden Platzierungsspiel gegen Italien verlor man trotz einer 1:0-Führung leider mit 1:5. Auch hier waren unsere Rumer Spielerinnen für den Ehrentreffer verantwortlich.

Mit der Teilnahme ging für die Mädchen ein Traum in Erfüllung, denn bei einer WM dabei zu sein, ist etwas ganz Besonderes, eine Chance, die man nicht sehr oft bekommt. Einmal international gegen starke Gegnerinnen zu spielen, das Ambiente einer WM zu erleben und viel Erfahrung mitnehmen, das war für unsere Mädchen ein absolutes Sport-Highlight.

*Peter Trenker*



# Biomüllabfuhr Änderungen 2022

## 1. WAS IST NEU?

In die „Grüne Tonne“ (Bioabfalltonne) dürfen nur mehr biogene Haushaltsabfälle eingebracht werden!!!

**Rasenschnitt (NEU!!!), Baumschnitt, Strauchschnitt und andere holzige Abfälle dürfen nicht mehr über die Biotonne entsorgt werden.**

## 2. WIE IST RASENSCHNITT UND STRAUCHSCHNITT ZU ENTSORGEN?

**Rasenschnitt** bzw. Baumschnitt/Strauchschnitt/andere holzige Abfälle müssen **GETRENNT** über 80-Liter Säcke aus Kraftpapier oder auf der Umladestation entsorgt werden.

## 3. WO KANN MAN DIE SÄCKE BEKOMMEN?

Diese Säcke können im Rathaus und in der Außenstelle in Neu-Rum abgeholt werden (es werden maximal 5 Säcke pro Abholung ausgegeben).

## 4. WOHIN MIT DEN SÄCKEN?

Die Entsorgung der Säcke kann in Eigenregie auf die Bioabfall-Umladestation der Marktgemeinde Rum am Rasen- und Strauchschnitt-Sammelplatz erfolgen (oberhalb des Gasthaus Canisius bei der ehemaligen Schottergrube) oder sie werden abgeholt.

## 5. WER HOLT DIE SÄCKE WO UND WANN AB?

Zur Abholung müssen die "Strauchschnittsäcke" jeweils am Montag (bis 07.00 in der Früh) am Straßen- bzw. Gehsteigrand bereitgestellt werden – **maximal 5 Säcke pro Gebäude!!!** Die Marktgemeinde Rum holt im Laufe des jeweiligen Tages die Säcke ab und bringt sie zum Strauchschnitt-Sammelplatz.

Die Abholaktionen finden jeweils von Anfang April bis Ende Oktober statt.

**Bioabfalltonnen, in welche Rasen- bzw. Baum- oder Strauchschnitt eingebracht wird, werden von der Marktgemeinde Rum nicht mehr entleert und werden stehen gelassen!**

## Das gehört in die Biotonne

Brot- und Backwarenreste, Eierschalen  
 Fischreste und -gräten (haushaltsübliche Mengen)  
 Fleisch- und Wurstreste (haushaltsübliche Mengen)  
 Gemüsereste, Gemüseabfälle, Salatreste  
 Käsereste, einschließlich Naturrinde, Milchproduktreste  
 Kaffee-Filtertüten, Kaffeesatz, Teebeutel  
 Obstreste, Obstschalen  
 Speisereste: roh, gekocht, verdorben (haushaltsübliche Mengen)  
 Haare, Topfpflanzen (ohne Topf und ohne Erde), Schnittblumen  
 Bioabfall-Sammelsäcke aus Papier oder Maisstärke



## Das gehört NICHT in die Biotonne

**Baumschnitt und Strauchschnitt!!!**  
**Rasenschnitt!!!**  
 Blumentöpfe und Blumenerde  
 Knochen, Nussschalen  
 Draht (z. B. Blumenbindedraht)  
 Einweggeschirr und -besteck aus Kunststoff  
 Kleintierstreu, Exkremete von Tieren (z. B. Hundekot)  
 Glas, Geschenkband, Gummiartikel  
 Holz, Holzreste, Spanplattenholz  
 Kehrlicht, Keramik, Porzellan, Kerzenreste  
 Papier, Karton  
 Papierhandtücher, Papiertaschentücher, Servietten  
 Plastiksäcke, Einkaufstaschen  
 Putzlappen und -tücher, Staubsaugerbeutel  
 Asche, rußhaltige Abfälle  
 Tapeten, Teppichböden  
 Textilien, Lederreste  
 Verpackungen (Kunststoff, Aluminium, Glas, Metall, Verbundstoffe)  
 Verbandmaterial, Watte, Wattestäbchen  
 Windeln, Hygieneartikel (Tampons, Binden usw.)  
 Problemstoffe, Medikamente





## Wir wollen helfen! – Wer macht mit?

**Rumer Frauenbewegung**

Mit hellem Glühwein und Schmalzbröten  
Mit Filzmusik von Volksschulkindern

KEKS  
ZELTEN  
LIKÖRE  
STRICKWAREN  
ADVENTKRÄNZE  
WEIHNACHTSKARTEN  
VIELE KLEINE GESCHENKE  
TÜRKRÄNZE BROT TORTEN

46

**Weihnachtsstandl**

Wir wollen weiterhin Familien in Rum unterstützen – speziell Kinder und Frauen brauchen uns in diesen Zeiten.

Auch heuer veranstalten wir unser traditionelles Weihnachtsstandl der Rumer Frauenbewegung am **Samstag, den 26.11.2022 von 8.00 bis 11.30 Uhr beim Musikpavillon.**

**Der Erlös dient sozialen Zwecken und der Jugendförderung in Rum.**

Wer also gerne karitativ tätig werden mag, gut basteln kann, gerne backt oder andere Leckereien erstellen kann – wir freuen uns über jede helfende Hand.

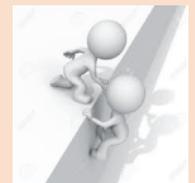
Bitte einfach bei Ulrike Resch-Pokorny, 0676/836867437 melden.

*Frauenbewegung Rum*

**DIENST AM NÄCHSTEN**



**Für Menschen in Neu-Rum,  
die unverschuldet in finanzielle Not geraten sind  
und Unterstützung beispielsweise bei der Miete,  
den Stromkosten oder beim Einkauf von  
Lebensmitteln brauchen,**



gibt es die Sprechstunde des Vinzenz-Vereins der Pfarre Neu-Rum – immer am Freitag von 18.00 bis 19.00 Uhr in der Pfarrbücherei.

Das Pfarrbüro in Neu-Rum, das in dringenden Fällen den Kontakt zu Mitarbeitern des Vinzenz-Vereins herstellt, ist unter der Telefonnummer 0512/263435 (am Montag 14.00–17.00 Uhr, am Dienstag 15.00–18.00 Uhr, am Freitag 08.00–11.00 Uhr) erreichbar.



Für alle Kinder, die gerne beim Geschichtenerzählen zuhören

**Freitag, 4. November 2022 um 15.30 Uhr  
kommt Michaela Hutz, die Autorin von  
Floriane Frosch**

zu uns in die öffentliche Pfarrbücherei Rum St. Georg und nimmt alle jungen Zuhörer mit auf die tollen, abenteuerlichen Reisen der Floriane und ihrer Freunde.

Auf viele Zuhörer freut sich das Büchereiteam.





**Adventkonzert**  
der  
**Bundemusikkapelle Rum**

am Sonntag, 27.11.2022  
18:00 Uhr  
in der Pfarrkirche Rum St. Georg

Eintritt: freiwillige Spenden

Musikalische Leitung: Michael Hölbling

**Jungschar**

Jeden Donnerstag ab 8 Jahren  
im Pfarrheim Rum (Finkenberg 2c)

Die Jüngeren von 16:30 - 17:30 Uhr  
Die Größeren von 17:30 - 18:30 Uhr

Jungscharkapelle Seelsorge-Kluberschiff Tel.: 0676/87327200

**Open Friday!**  
19:00 - 22:00 Uhr

**Termine**

Pfarrheim in Rum (Finkenberg 2c)	Jugendgalerie in Pius (Spingesserstr. 14)
14.10.2022	28.10.2022
11.11.2022	25.11.2022
09.12.2022	

Alle Jugendlichen aus dem Seelsorgeaum Pius/Itam/Neu-Rum sind herzlich eingeladen!

Kontakt: Jugendklima Seelsorge-Kluberschiff Tel.: 0676/87327199

**Adventfenster**

beim Rumer Musikpavillon– Termine

Wir freuen uns, Sie wieder zu dieser traditionellen Veranstaltung begrüßen zu dürfen. Nehmen Sie sich Zeit mit der Familie oder Freunden, unsere Adventfenster zu besuchen und sich so auf Weihnachten einzustimmen.

26.11. 20 Uhr	03.12. 20 Uhr	10.12. 20 Uhr	17.12. 18 Uhr
---------------	---------------	---------------	---------------

Bgm. Josef Karbon und GR Sabine Hölbling, Obfrau Kulturausschuss



FÜR UNSERE FAMILIEN

# RUMER STRABEN FEST NR. 14



Am 26.10.2022

11:00 - 17:00 Uhr

IM NEUEN

## SPORTZENTRUM

Sportplatzweg 1

Großes Kinderprogramm, Hüpfburgen und Riesenrutschen  
Essen und Getränke zu familienfreundlichen Preisen

Live Musik von



Auf zahlreiches Erscheinen freuen sich:

Josef Karbon, Bürgermeister und Marco Casotti, Obmann des Umweltausschusses

